

Liebe Natur- und Wanderfreunde!

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, unser Dorf soll schöner werden“, bei dem wir zu unserer Freude sehr erfolgreich abschnitten, inspirierte uns, im Jahre 2006 ein Rundwanderwegenetz um den schönen Stadtteil **Haid-Bogenweiler-Sießben** anzulegen. Fünf barrierefrei begehbare und gut ausgeschilderte breite Wege zwischen 1,8 und 8,7 Kilometern Länge führen durch die topografisch und landschaftlich sehr abwechslungsreiche Gegend und zu unseren attraktivsten Sehenswürdigkeiten.



Dorfgemeinschaftshaus Bogenweiler

Zentrale Ausgangsorte mit Parkplätzen sind der **Infopunkt des NaturThemenParks Bad Saulgau (NTP)** an der Fulgenstadter Straße oder das **Dorfgemeinschaftshaus in Bogenweiler**, doch können Sie natürlich jederzeit an beliebiger Stelle in die Rundwanderungen einsteigen. Erholungssuchende, Natur- und Sportfreunde sowie historisch Interessierte kommen voll auf ihre Kosten. Im Folgenden werden einige Sehenswürdigkeiten der Rundwege kurz vorgestellt.

Das **Franziskanerinnenkloster Sießben** wurde von 1716 bis 1722 vom Voralberger Baumeister Franz Beer neu erbaut, bevor von 1726 bis 1729 von den Brüdern Dominikus und Baptist Zimmermann aus Landsberg die Barockkirche errichtet wurde. Schwester Maria Innocentia Hummel lebte im Kloster und verhalf ihm mit ihren bekannten Bildern und Figuren zu weltweitem Ruhm. Im Hummelmuseum sind einige ihrer Exponate zu sehen. Zudem spricht der naturnah angelegte **Franziskusgarten** sämtliche Sinne der Besucher an und lädt zum Verweilen ein. Führungen sind nach vorheriger Absprache mit der Klosterverwaltung möglich.

Der **Infopunkt** an der Straße nach Fulgenstadt ist der zentrale Ausgangspunkt unseres NaturThemenParks. Hier gibt es Aufenthalts- und Informationsmöglichkeiten rund um den NTP und alle Naturthemen auch in Bezug auf Wald und Gesundheit.

Der 3,5 km lange **Themen- und Erlebnisweg Wasser** mit den Steganlagen und Plattformen in den Feuchtgebieten bei den Kurkliniken und beim Infopunkt des NTP ist äußerst informativ und attraktiv. Sie erfahren Vieles über Feuchtgebiete, Pflanzen und Tiere des Wassers.



Barockkirche Sießben



Franziskusgarten



Lehrpfade



Sonnenhof-Therme

Die beiden **Lehrpfade einheimischer Gehölze** in Bogenweiler und bei Sießben enthalten nahezu alle bei uns natürlicherweise vorkommenden Baum- und Straucharten inklusive Wildrosen. Geordnet sind die Gehölze nach dem Verwandtschaftsgrad. Durch die engen Pflanzabstände können Sie Wuchsform, Blüten, Blätter und andere Eigenschaften gut miteinander vergleichen.

Im ausgeschilderten **Nistkastenlehrpfad** im strukturreichen Wäldchen „Schlatt“ beim Infopunkt des NTP an der Fulgenstadter Straße befinden sich mehr als 100 Bruthöhlen mit Erklärungstafeln, eine Vogelstimmentafel sowie eine Entenguckwand mit Entenhäuschen, ein Brutbeobachtungshäuschen, Insektenhölzer und vieles mehr.

Der 43 km lange **Georundweg** sowie der **Thermalwasserlehrpfad** informieren auf rund 50 Tafeln über die einheimische Erdgeschichte, die Entstehung der Landschaft und rund um's Thermalwasser.

Das **Kurgebiet** mit dem Thermalbad „Sonnenhof-Therme“, den Kurkliniken und dem Kurgarten, eingebettet in eine schöne Landschaft, lädt zum Verweilen ein. In den Cafeterias der Kliniken und im Thermalbadrestaurant gibt's die Möglichkeit zum Einkehren.

Wir wünschen viel Spaß beim Wandern!



Golfplatz „ZellerTal“



„Haldenhof“



Häberles Mühle

Im Zeller Tal befindet sich neben dem etwa 1 Hektar großen angestauten **„Zeller Weiher“** auch ein beliebter naturnah angelegter 18-Loch-**Golfplatz** mit Übungsplatz. Die dortige frühere Ackerlandschaft wurde im Zuge des Golfplatzbaus in ökologisch wertvollere Flächen mit umfangreichen Gehölzbepflanzungen und Gewässern umgewandelt. 44 Hektar davon sind extensiv genutzte artenreiche Blumenwiesen.

Der Aussiedlerhof **„Haldenhof“**, auf einer Anhöhe des Sießener Tals gelegen, ist Selbstvermarkter und besitzt einen eigenen Hofladen. Zu Füßen des Hofes liegt der wunderschöne **Sießener Fußweg**, der durchgehend mit Hängebirken und anderen standortgerechten Baumarten ausgestattet und als Naturdenkmal ausgewiesen ist. Einige Wiesen um die beiden **Eisweiher** im Sießener Tal werden naturnah, ohne Pflanzenschutz und Dung, bewirtschaftet.

Die **Häberles Mühle**, die heute noch eine Turbine zur Stromgewinnung betreibt, sowie schöne **Waldgebiete** wie das „Haidemer Stöckle“ – ein Gedenkstein erinnert dort an einen im 2. Weltkrieg ermordeten Soldaten -, „Schindel“ und „Schlatt“ sind ebenfalls Teil der Wanderroute.

Eine Route führt durch **Haid** mit der bei Nacht angestrahlten hoch gelegenen St. Verenakapelle, die mit dem daneben stehenden St. Verenhof den Ursprung der Ortschaft darstellt. Ein schöner angelegter Grillplatz und Streuobstwiesen binden den Ort gut in die Landschaft ein.



Erleben Sie

die Natur und unsere Sehenswürdigkeiten rund um unseren Stadtteil

Haid Bogenweiler Sießen



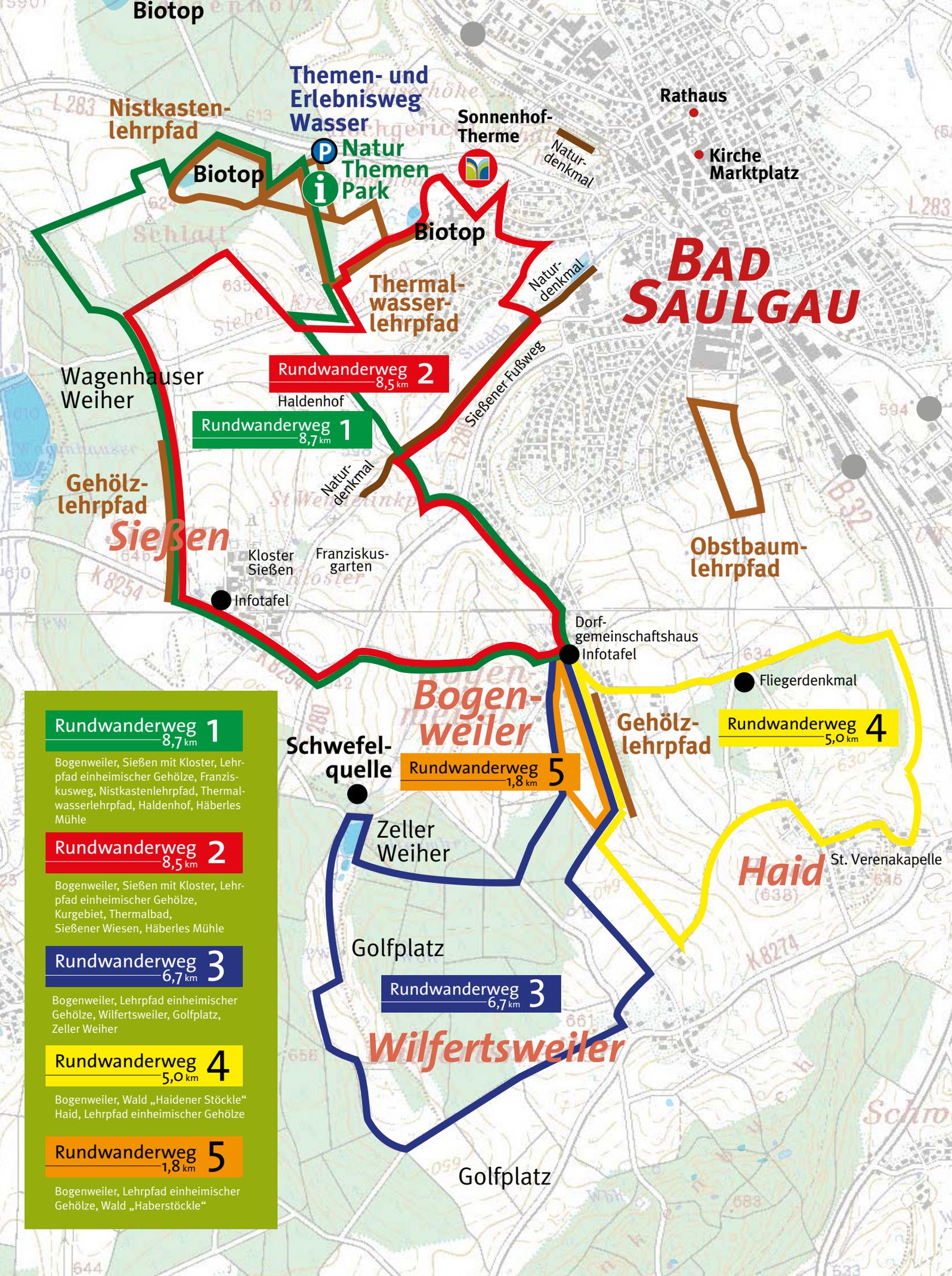
Wir wünschen Ihnen gute Erholung!



St. Verenakapelle

Ihre Stadtverwaltung Bad Saulgau, Umweltamt Tel. 07581/207-325
 Tourismusbetriebsgesellschaft Bad Saulgau mbH
 Tel. 07581/2009-0
 Ortsverwaltung Haid-Bogenweiler-Sießben

Bestandteil des NaturThemenParks Bad Saulgau



BAD SAULGAU

Rundwanderweg 1 8,7 km

Bogenweiler, Sießen mit Kloster, Lehrpfad einheimischer Gehölze, Franziskusweg, Nistkastenlehrpfad, Thermalwasserlehrpfad, Haldenhof, Häberles Mühle

Rundwanderweg 2 8,5 km

Bogenweiler, Sießen mit Kloster, Lehrpfad einheimischer Gehölze, Kurgelbiet, Thermalbad, Sießener Wiesen, Häberles Mühle

Rundwanderweg 3 6,7 km

Bogenweiler, Lehrpfad einheimischer Gehölze, Wilfertsweiler, Golfplatz, Zeller Weiher

Rundwanderweg 4 5,0 km

Bogenweiler, Wald „Haidener Stöckle“ Haid, Lehrpfad einheimischer Gehölze

Rundwanderweg 5 1,8 km

Bogenweiler, Lehrpfad einheimischer Gehölze, Wald „Haberstöckle“

Wir wünschen viel Spaß beim Wandern!